

## Fond 567: Reichsgericht und Reichsanwaltschaft Leipzig

1881-1945  
Findbücher 1-5, 16193 Akten

### ***Opis 1***

1887-1944  
Bände 1-2 (6337 Akten)

- 1-1424      Untersuchungsgerichtsakten zu Leitern und Mitgliedern der KPD, kommunistischen Schriftstellern sowie Redakteuren kommunistischer Zeitungen und Zeitschriften
- 1425-2661   Untersuchungsgerichtsakten zu Leitern und Mitgliedern der NSDAP, zu Personen, die der Teilnahme an der Inbrandsetzung des Reichstags beschuldigt wurden, zu Teilnehmern des Kapp-Putsches und Mitgliedern der Organisation Consul
- darunter:
- 2529-2554   Untersuchungsverfahren gegen Organisation Consul, 1920-1927.
- 2547        Untersuchungsakte zu General Erich Ludendorff, Kapitän Hermann Ehrhardt u. a., die der Zugehörigkeit zur Organisation Consul und des Staatsumsturzes beschuldigt wurden, 1926-1927.
- 2550        Untersuchungsakte zum Münchener Polizeipräsidenten Penner, der fehlender Maßnahmen gegen den Leiter der Organisation Consul, Hermann Ehrhardt, und gegen die Teilnehmer des Kapp-Putsches beschuldigt wurde, 1921-1927.
- 2555-2646   Untersuchungsverfahren zur Ermordung Walther Rathenaus, 1920-1943.
- 2647-2658   Untersuchungsverfahren zum Mordanschlag auf Philipp Scheidemann, 1922-1933.
- 2659-2661   Untersuchungsverfahren zur Ermordung Matthias Erzbergers, 1921-1936.
- 2662-7319   Untersuchungsgerichtsakten zu Personen, die der Zugehörigkeit zu ausländischen Geheimdiensten und der Weitergabe von Militärgeheimnissen beschuldigt wurden (Großbritannien, Entente, Belgien, Niederlande, Dänemark, Italien, Litauen, Polen, Rumänien, USA, Frankreich, CSR, Schweiz, Schweden, Japan)
- 7320-7374   Ausländische Geheimdienste

### ***Opis 2***

1887-1944  
Bände 1-3 (3475 Akten)

- 1-1654      Untersuchungsakten zu Einzelpersonen, sortiert nach Jahr und Anfangsbuchstabe
- darunter:
- 2            Untersuchungssache Rudolf Östreich, beschuldigt der Publikation von Aufsätzen zur Entschleierung der militaristischen Politik der deutschen Regierung. 1907-1908.
- 9            Untersuchungssache Kurt Böhm, Johannes Schwede u. a., beschuldigt der Verbreitung von Flugblättern, die zum Kampf für Frieden, Freiheit und Brot auffordern. 1916.
- 864        Untersuchungssache Werner Scholem, beschuldigt der Verbreitung kommunistischer Literatur, 1921 (teilweise abgegeben an DDR).
- 865        Dasselbe, 1921 (teilweise abgegeben an DDR).
- 867        Abgegeben an DDR (Werner Scholem, 1921).
- 868        Abgegeben an DDR (Werner Scholem, 1921).
- 869        Abgegeben an DDR.
- 870        Broschüre "International" als Beweismaterial zur Untersuchungssache Werner Scholem, beschuldigt der Verbreitung kommunistischer Literatur, o. D. (teilweise abgegeben an DDR).
- 908-916    Abgegeben an DDR.
- 917-922    Abgegeben an DDR (Werner Scholem, 1922).

- 923-950 Abgegeben an DDR.  
1070-1167 Akten zur Feststellung von Personen
- 1655-1682 Dokumentarmaterialien über die Tätigkeit der KPD und ihrer Organisationen 1919-1933  
1683-1689 SPD  
1690-1691 Separatisten  
1692-1866 NSDAP u. a.  
1867-1885 Kapp-Putsch  
1886-1887 Arbeitergemeinschaft  
1888-1889 Arminius  
1890-1918 Brüder vom Stein  
1919-1933 Werwolf (1929-1937)  
1934-1974 Viking-Bund  
1975 Germanius  
1976 Selbstschutz  
1977 Siegfried  
1978 Silberner Schild  
1979-2113 Organisation Consul, 1921-1940  
darunter:  
1995 Gerichtsverfahren gegen Alfred Hoffmann, Manfred Killinger u. a. wegen Zugehörigkeit zur Organisation Consul, 1924-1939.  
2000 Kassationsverfahren gegen Alfred Hoffmann, Manfred Killinger u. a. wegen Zugehörigkeit zur Organisation Consul, 1924-1936.  
2020 Untersuchungsverfahren gegen Ernst Techow wegen Ermordung Walther Rathenaus, 1922-1943.  
Enth. auch Satzung der Organisation Consul.  
2037 Gerichtsverfahren gegen Günther Brandt wegen Zugehörigkeit zur Organisation Consul und Teilnahme an der Ermordung Walther Rathenaus, 1922-1928.  
2038 Gerichtsverfahren gegen Günther Brandt wegen Zugehörigkeit zur Organisation Consul und Teilnahme an der Ermordung Walther Rathenaus, 1924-1928.  
2041 Verfahren gegen den Häftling Günther Brandt wegen Zugehörigkeit zur Organisation Consul und Teilnahme an der Ermordung Walther Rathenaus, 1925-1940.  
2047 Untersuchungsverfahren gegen Friedrich Warnecke wegen Zugehörigkeit zur Organisation Consul, 1926-1934.  
2107 Untersuchungsverfahren gegen Max Nazischauer und Ernst Techow wegen der Teilnahme an der Ermordung Walther Rathenaus, 1923-1927.
- 2114 Landbund  
2115-2119 Volkssozialer Block der Freiheit  
2120-2143 Deutsche Volkspartei der Freiheit  
2144-2146 Deutsche Nationale Partei  
2147 Nibelungenring  
2148-2172 Niedersachsenring  
2173-2188 Oberland  
2189-2197 Orden der Deutschen  
2198 Reichsbund völkischer Kampforganisationen  
2199-2208 Roland  
2209-2210 Roßbach  
2211 Kampfbund für Freiheit und Recht  
2212-2217 Kampfbund zur Erneuerung Deutschlands  
2218 Verband nationalsozialistisch gesinnter Soldaten  
2219-2247 Sportvereine  
2248-2251 Stahlhelm  
2252 Tannenbergbund  
2253 Vaterland  
2254-2257 Schwarz-Weiß-Rot  
2258 Schwarz-Rot-Gold  
2259-2264 Schwarze Front

- 2265 Schule nationalsozialistisch gesinnter Fahrradfahrer
- 2266 Schlesischer Landbund
- 2267-2270 Schutz- und Trutzbund
- 2271-2272 Wirtschaft und Arbeit
- 2273-2278 Escherich
- 2279-2282 Jungdeutscher Orden
- 2283-2301 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Personen, die der Zugehörigkeit zu militaristischen, pronationalsozialistischen Organisationen beschuldigt wurden
- 2302-2900 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Personen, die der Zugehörigkeit zu ausländischen Geheimdiensten beschuldigt werden (Österreich, Großbritannien, Entente, Belgien, Niederlande, Litauen, Polen, UdSSR, USA, Frankreich, CSR, unbestimmt)
- 2901-3279 Verfahren wegen Beleidigung von Reichsvertretern und Reichssymbolen.
- 3280-3313 Untersuchungsverfahren wegen grausamen Verhaltens gegenüber Kriegsgefangenen (1920er Jahre)
- 3314-3341 Untersuchungsverfahren zu Kriegsverbrechen während des 1. Weltkriegs (viele U-Boot-Sachen)
- 3342-3474 Verschiedenes, u. a. Anarchisten, Fremdenlegion, Flugblätter, Zeitungen, Mitgliedschaften

### ***Opis 3***

1881-1941

Bände 1-2 (4219 Akten)

- 1-1064 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Mitgliedern der KPD und anderer kommunistischer Organisationen
- 1065-1402 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Personen, die zur Beendigung des imperialistischen Kriegs aufriefen
- 1128 Strafsache gegen Rosa Wolfstein, Kontoristin in Duisburg, und Josef Groß, Lagerarbeiter in Duisburg, wegen Beihilfe zum Landesverrat (Verbreitung von Flugschriften). 1917, 346 Bl.
- 1129 Strafsache gegen Rosa Wolfstein, Kontoristin in Duisburg, und Josef Groß, Lagerarbeiter in Duisburg, wegen Beihilfe zum Landesverrat (Verbreitung von Flugschriften). 1917-1918, 40 Bl.
- 1130 Strafsache gegen Rosa Wolfstein, Kontoristin in Duisburg, und Josef Groß, Lagerarbeiter in Duisburg, wegen Beihilfe zum Landesverrat (Verbreitung von Flugschriften). 1917-1918, 231 Bl.
- 1131 Strafsache gegen Rosa Wolfstein, Kontoristin in Duisburg, wegen Beihilfe zum Landesverrat (Verbreitung von Flugschriften). 1918, 12 Bl.
- 1132 Strafsache gegen Rosa Wolfstein, Kontoristin in Duisburg, wegen Beihilfe zum Landesverrat (Verbreitung von Flugschriften). 1917, 3 Bl.
- 1403-1513 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Personen, die der Sabotage gegen militärische Einrichtungen und der Anfertigung qualitativ minderwertiger Produkte und deren Beschädigung beschuldigt wurden
- 1514-1639 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu deutschen Kaufleuten und Unternehmern, die Militäraufträge von Staaten der Entente annahmen und Militärprodukte an diese verkauften
- 1640-1922 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Soldaten, Offizieren und Generälen der deutschen Armee, die Kriegsverbrechen beschuldigt wurden
- 1923-4535 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Personen, die der Zugehörigkeit zu ausländischen Geheimdiensten und der Weitergabe von Militärgeheimnissen beschuldigt werden (Entente, Österreich, Großbritannien, Belgien, Bulgarien, Ungarn, Niederlande, Dänemark, Spanien, Italien, China, Lettland, Litauen, Luxemburg, Mexiko, Polen, Portugal, Rußland, Rumänien, Serbien, USA, Finnland, Frankreich, CSR, Schweiz, Schweden, Japan, unbestimmt)
- 4536-4599 Untersuchungsakten zu Personen, die der Veröffentlichung von Militärgeheimnissen beschuldigt werden

- 4600-4752 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Personen, die des Dienstes in der französischen Fremdenlegion, des Übertritts auf die Seite des Feindes und dessen beschuldigt wurden, sich freiwillig in Kriegsgefangenschaft begeben zu haben
- 4753-5057 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Personen, die aus der deutschen Armee desertierten oder Kriegsgefangenen aus den Ländern der Entente zur Flucht verhalfen
- 5058-5092 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Personen, die der Zugehörigkeit zur Separatistenbewegung beschuldigt wurden
- 5093-5209 Sonstiges
- 5210-5234 Akten mit unklarem Anklageinhalt zu Einzelpersonen

#### **Opis 4**

1884-1945 (338 Akten)

- 1-50 Gerichts- und Untersuchungsakten zu Personen, die der Äußerungen gegen Hitler und NS-Justiz sowie der Verbreitung kommunistischer Literatur beschuldigt wurden
- 51-58 Gerichtsakten zu Personen, die der Handlungen gegen die Nationalsozialisten beschuldigt wurden
- 59-103 Gerichts- und Untersuchungsakten zu Personen, die des Waffenbesitzes, des Hörens ausländischer Radioprogramme, des vorsätzlichen Mißbrauchs на предприятиях, des Sich-Entziehens von der Wehrpflicht und anderer Vergehen beschuldigt wurden
- 104-126 Gerichts- und Untersuchungsakten zu Personen, die der Kontakte mit Kriegsgefangenen beschuldigt wurden
- 127-278 Gerichtsakten zur Feststellung der Zugehörigkeit zur „arischen Rasse“ (arische Abstammung, Heiratsachen, Verstöße gegen Gesetz zur Rassenreinheit)
- 279 Akte zur Konfiszierung des Eigentums von Arthur Israel Anninger und Irma Sara Anninger auf Grundlage des Gesetzes von Konfiszierung jüdischen Eigentums. 29.08.-19.10.1942.
- 280 Akte zur Konfiszierung des Eigentums von Ernst Israel Gutmann auf Grundlage des Gesetzes von Konfiszierung jüdischen Eigentums. 02.06.-08.09.1944.
- 291 Akte zur Konfiszierung von Geld des Paul Schwarzkopf auf Grundlage des Gesetzes von Konfiszierung jüdischen Eigentums. 1941-1944.
- 282-326 Gerichts- und Untersuchungsakten zu Strafrechtssachen (Raub, Mord usw.)
- 327-343 Beweisgegenstände zu Gerichtsverfahren
- 344-345 Verschiedenes

#### **Opis 5**

1907-1935 (95 Akten)

- 1-40 Untersuchungs- und Gerichtsakten zu Mitgliedern und Leitern der KPD und Teilnehmern der revolutionären Bewegung in Deutschland
- 41-46 Untersuchungsgerichtsakten zu Teilnehmern der Separatistenbewegung und Mitgliedern nationalsozialistischer Organisationen
- 47-78 Untersuchungsgerichtsakten zu Personen, die der Zugehörigkeit zu ausländischen Geheimdiensten und der Weitergabe von Militärgeheimnissen beschuldigt wurden
- 79-95 Verschiedenes

---

Der weitaus größte Teil des Bestandes (14 355 Bde, 1881-1945), der durch Abgaben an die DDR erheblich reduziert wurde, enthält Akten aus Straf- und Ermittlungsverfahren aus der Zeit vor Übertragung der erstinstanzlichen Zuständigkeit für die Verfolgung von Hoch- und Landesverrat auf den Volksgerichtshof; lediglich etwa je 100 Verfahren wegen Hochverrats dürften nach 1933 fortgesetzt oder neu eingeleitet worden sein, desgleichen etwa 250 wegen Landesverrats. Meist aus der Kriegszeit stammen jedoch Akten über Revisionsverfahren wegen Verbreitung kommunistischer Propaganda (50 Bde, 1927-1944, überwiegend nach 1942), unerlaubten Waffenbesitzes, Abhörens ausländischer

Sender, Wehrdienstentziehung (45 Bde, 1930-1945), verbotenen Umgangs mit Kriegsgefangenen (23 Bde, 1941-1945), unpolitischer Straftaten (44 Bde, 1939-1945) und aus Ehescheidungs- und Vaterschaftsfeststellungsverfahren in Verbindung mit den Nürnberger Rassegesetzen (145 Bde, 1940-1945).

*Quelle:* Inventar archivalischer Quellen des NS-Staates. Die Überlieferung von Behörden und Einrichtungen des Reichs, der Länder und der NSDAP. Bd. 2: Regionale Behörden und wissenschaftliche Hochschulen für die fünf ostdeutschen Länder, die ehemaligen preußischen Ostprovinzen und eingegliederte Gebiete in Polen, Österreich und der Tschechischen Republik mit Nachträgen zu Teil 1. Im Auftrag des [Instituts für Zeitgeschichte](#) bearbeitet von Heinz Boberach unter Mitwirkung von Oldrich Sladek, Günter Weber und Wolfgang Weißleder sowie Angehörigen der Archive (= Texte und Materialien zur Zeitgeschichte, Bd. 3,2); München/New Providence/London/Paris: K. G. Saur 1995, S. 148.

Ein zweiter umfangreicher Bestand deutscher Justizakten ist der „Fond“ 567 „Reichsgericht und Reichsanwaltschaft Leipzig“ mit 14 464 Akteneinheiten für die Jahre 1881 bis 1944. Zusammen mit der vollständigen Urteilssammlung des Reichsgerichts, die sich bis 1990 in der Bibliothek des Obersten Gerichts der DDR befand und jetzt an die Bibliothek des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe übergegangen ist, ist dieser Bestand geeignet, neue Kenntnisse über das bislang zu wenig beachtete höchste Gericht des deutschen Reiches zu vermitteln. Generell ist aus diesem Bestand das meiste, was die Verfolgung deutscher Kommunisten betrifft, an die DDR abgegeben worden. Jedoch wurde eine aus dem Jahre 1915 stammende Anklageschrift gegen Karl Liebkecht 1949 dem Moskauer Institut für Marxismus-Leninismus übergeben. Eine umfangreiche Materialsammlung zum Reichstagsbrandprozeß ging 1952 an das ZK der KPdSU. Enthalten sind in dem „Fond“ u. a. ein umfangreicher Bestand von Ermittlungsakten gegen Teilnehmer des Kapp-Putsches (890 Akteneinheiten - AE) und Materialien zur Organisation Consul und zum Rathenau-Mord (ca. 130 AE). In einer Vielzahl von Akten wird die Geschichte des Ersten Weltkriegs beleuchtet, so in Ermittlungs- und Gerichtsakten zu Personen, die zur Beendigung des Krieges aufgerufen haben, ferner Ermittlungs- und Gerichtsakten betreffend die Sabotage kriegswichtiger Produktion, kriegswichtige Handelsbeziehungen deutscher Geschäftsleute zu Ententeländern und Kriegsverbrechen deutscher Soldaten, Offiziere und Generale im Ersten Weltkrieg. Des weiteren finden sich Unterlagen zu Fällen von Spionage und Landesverrat, Desertion und zu separatistischen Bewegungen. 150 Akteneinheiten dokumentieren die Rechtsprechung des Reichsgerichts zu den NS-Rassegesetzen.

*Quelle:* Jürgen Zarusky: Bemerkungen zur russischen Archivsituation; in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 1/1993, S. 139-147, hier S. 144.

Stand: 15.09.2015